

HERR VERKEHRSMINISTER:

HÄNDE WEG VON MEINEM HOBBY!

Der Modellflugsport in Deutschland steht vor dem Aus. Doch soweit darf es nicht kommen. Der DMFV kämpft seit Monaten für den Erhalt unseres Hobbys. Und mit der Initiative **Pro Modellflug** kannst auch Du etwas tun.



Das ist die Gefahr

Aufgrund der zuletzt gehäuften Berichterstattung über ferngesteuerte Multikopter, in Publikumsmedien häufig als „Drohnen“ bezeichnet, sollen neue gesetzliche Bestimmungen verabschiedet werden, die den Modellflug in seiner Existenz bedrohen. Und damit das Hobby von hunderttausenden Menschen. Unser Hobby.

Das behauptet der Verkehrsminister

1. Der Modellflug gefährde die zivile Luftfahrt

Falsch! Zwischen Januar 2015 und Februar 2016 wurden der deutschen Flugsicherung 12 Zwischenfälle gemeldet. Alle stellen eindeutige Gesetzesverletzungen dar und müssen streng geahndet werden. Sie lassen allerdings befürchten, dass die Täter sich auch bei Einführung einer gesetzlichen Flughöhenbegrenzung über das Recht hinwegsetzen würden.

2. Eine generelle Flughöhenbegrenzung auf 100 Meter sei aus Sicherheitsaspekten sinnvoll.

Nein! Eine generelle Flughöhenbegrenzung würde keinen Sicherheitsgewinn bedeuten. Im Gegenteil: fliegen große Modelle höher, haben die Piloten mehr Raum und Zeit, um beispielsweise auf unvorhergesehene Dinge zu reagieren.

3. Der Multikopter-Boom erfordere neue gesetzliche Bestimmungen.

Nein! Die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen regeln bereits eindeutig, was beim Betrieb von Multikoptern zu beachten ist und wie er zu erfolgen hat. Auch die Persönlichkeitsrechte sind durch gesetzliche Regelungen bereits ausreichend geschützt. Neue Bestimmungen für den Betrieb von Flugmodellen und Multikoptern für Sport- und Freizeit sind also überflüssig. Eine Zunahme von Unfällen ist nicht zu verzeichnen.

Daher fordern wir

Wir fordern Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt auf, sämtliche Pläne für eine Novellierung luftrechtlicher Bestimmungen und/oder Gesetzesvorhaben zu stoppen, die den seit Jahrzehnten sicher und verantwortungsbewusst betriebenen Modellflugsport in Deutschland existenziell bedrohen.



Das kannst Du tun. Jetzt gleich.

1. Unterzeichne die Online-Petition unter www.pro-modellflug.de
2. Poste in Foren, sozialen Netzwerken, auf Deiner Website oder Deinem Blog Beiträge über **Pro Modellflug**. Zur Illustrierung kannst Du die zahlreichen Banner, Profil- und Headerbilder verwenden, die kostenlos unter www.pro-modellflug.de bereit stehen.
3. Informiere Freunde, Bekannte, Vereinskollegen und andere über **Pro Modellflug** und fordere sie auf, die Online-Petition zu unterzeichnen.
4. Registriere Dich für den **Pro Modellflug**-Newsletter, um immer aktuell informiert zu sein.
5. Drucke die Blanko-Unterschriftenlisten aus, die auf der **Pro Modellflug**-Website heruntergeladen werden können und lege diese auf Flugtagen, in Geschäften oder Vereinsheimen aus.

Die ausgefüllten Listen mit den Original-Unterschriften der Unterzeichner bitte per Post oder persönlich an: Deutscher Modellflieger Verband, Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn-Duisdorf.